

**DONNERSTAG, 12. JULI 2018**

**9.00 Uhr – 15.30 Uhr | Programm der heiEDUCATION Cluster**

**heiEDUCATION Cluster Text und Sprache**

In ihrem Vortrag befasst sich PD Dr. Katharina Bremer, Universität Heidelberg, mit dem Thema »Verstehen, mitverstehen, konstruieren – zur Mobilisierung von Wissen beim Lesen«. Textverstehen verlangt den Einsatz von Wissen – das ist weithin Konsens. Wie radikal man diesen Zusammenhang denken kann, zeigt ein Bild von Heringer (2015): »Der Text ist der Samen, der auf das Wissen fällt und da aufgeht.« Der Workshop wird einige der Prozesse beleuchten, die bei der Konstruktion von Bedeutung relevant werden: Wie verknüpfen sich Wortbedeutungen mit Wissensrahmen, auf welcher Basis und in welchem Umfang bilden wir lokale und globale Inferenzen, welche Rolle spielt Kausalität beim Herstellen von Kohärenz? Ziel ist u.a., kognitionslinguistische mit anderen textwissenschaftlichen Perspektiven in eine fruchtbare Verbindung zu bringen.

**heiEDUCATION Cluster Kulturelles Erbe**

Das Verhältnis von (hoch-)kultureller Bildung und Populärkultur steht im Zentrum der Aufmerksamkeit des Clusters »Kulturelles Erbe«. Dabei werden die Deutungshoheit über die Gegenstände kultureller Bildung und die Zielsetzung kultureller Bildung im Unterrichtskontext in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Die Forschungsarbeiten im Cluster werden gerahmt von einem Vortrag über das Bildungspotential der Artefakte der populären Kultur von Prof. Dr. Barbara Hornberger, Hochschule Osnabrück.

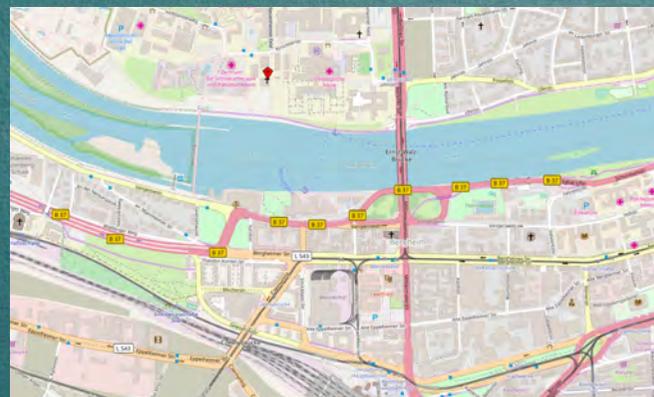
**16.00 Uhr – 19.30 Uhr | Interner Design-Thinking-Workshop**

**Organisation und Kontakt**

Koordinator für die heiEDUCATION Cluster  
und das heiEDUCATION Kolleg  
Heidelberg School of Education  
cesak@heiedu.uni-heidelberg.de

**Veranstaltungsort**

Marsilius-Kolleg  
Im Neuenheimer Feld 130.1  
69120 Heidelberg



[www.hse-heidelberg.de/summer-school-2018](http://www.hse-heidelberg.de/summer-school-2018)

Die Heidelberg School of Education wird im Projekt heiEDUCATION im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



**HSE SUMMER SCHOOL 2018**  
**FORSCHUNG FÜR DIE SCHULE?**

Eine Bestandsaufnahme der  
forschungsorientierten Lehrerbildung

**PROGRAMM**

© Heidelberg School of Education · Satz und Gestaltung: Print + Medien · Grafik: istock.com/Drafter123 · Karte: © OpenStreetMap-Mitwirkende

# HSE SUMMER SCHOOL 2018

Auf der diesjährigen Summer School (10. bis 12. Juli 2018) wird aus verschiedenen Perspektiven die Relevanz der Forschung für die Schule beleuchtet. Hierbei sollen die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für Bildung und Schule, wie z.B. Digitalisierung und Internationalisierung, diskutiert und weitergedacht werden.

Eines der zentralen Ziele der Lehrerbildung am Standort Heidelberg ist die Verschränkung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften, deren Umsetzung sich in den fachaffinen heiEDUCATION Clustern in Form zahlreicher Forschungs- und Lehrprojekte realisiert. In den Cluster-Workshops werden die HSE-Mitarbeiter/innen gemeinsam mit weiteren Akteuren vielfältige forschungs- und professionsorientierte Konzepte zur Vernetzung der drei Bereiche der Lehrerbildung vorstellen und diskutieren.



## DIENSTAG, 10. JULI 2018

### 9.30 Uhr – 10.30 Uhr | Ankommen und Eröffnung

#### 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prorektorin Prof. Dr. Beatrix Busse, Geschäftsführende Direktorin, Heidelberg School of Education  
Prof. Dr. Petra Deger, Geschäftsführende Direktorin, Heidelberg School of Education

### 10.30 Uhr – 12.15 Uhr | Keynote Lectures

#### **Wie sag ich's meinem Kind? – Gedanken eines Quantenphysikers zur gegenwärtigen Situation der Lehrerbildung**

Prof. Dr. Matthias Weidemüller, Universität Heidelberg

#### **Lehrerbildung von der Fachdidaktik her neu denken**

Prof. Dr. Peter Gautschi, Pädagogische Hochschule Luzern

#### **Diskussion**

### 12.15 Uhr – 13.30 Uhr | Mittagspause

### 13.30 Uhr – 18.00 Uhr | Programm der heiEDUCATION Cluster

#### **heiEDUCATION Cluster Bildungswissenschaften**

Kollaboratives und kooperatives Lernen und dafür geeignete Lernumgebungen werden derzeit umfassend in der Lehrerbildung diskutiert. Der Schwerpunkt des Workshops zu diesem Themenfeld, den Dr. Johanna Pöysä-Tarhonen, University of Jyväskylä (Finnland), gestalten wird, liegt auf den Chancen, die digitale Medien diesbezüglich bieten.

Details zu den Veranstaltungen der heiEDUCATION Cluster finden Sie auf unserer Website.

## MITTWOCH, 11. JULI 2018

### 9.00 Uhr – 17.00 Uhr | Programm der heiEDUCATION Cluster

#### **heiEDUCATION Cluster Gesellschaft und Gesundheit**

Gerade für Schulen stellt sich angesichts der vielfältigen Anforderungen, die Wert- und Normentwicklung der Schülerinnen und Schüler positiv zu beeinflussen, immer wieder die Frage, in welcher Weise und in welchem Ausmaß Überzeugungen bzw. Anreize zur Verhaltenssteuerung beitragen. In diesem Workshop werden mit »Nudging« (Prof. Dr. Holger Straßheim, Universität Bielefeld) und »Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung« (Prof. Dr. Bernd Overwien, Universität Kassel) zwei derzeit intensiv diskutierte Themen in den Blick genommen.

#### **heiEDUCATION Cluster MINT**

Karriere mit und in der lehramtsbezogenen Forschung in den MINT-Fächern stellt in vielerlei Hinsicht eine besondere Herausforderung dar. In diesem Workshop werden Karrierewege und Forschungsperspektiven auf Grundlage der je aktuellen Arbeitsschwerpunkte der Doktorand/innen und PostDocs ausgelotet.

### 18.00 Uhr – 19.30 Uhr | Podiumsdiskussion

#### **Lehrerbildung im Spannungsfeld zwischen Fachlichkeit, Professions- und Praxisorientierung**

Zum Wintersemester 2018/19 werden die ersten Studierenden den gemeinsam von Universität Heidelberg und Pädagogischer Hochschule Heidelberg verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien Lehramt Gymnasium und Lehramt Sekundarstufe I beginnen. Mit Vertreter/innen der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung, Hochschullehrenden, Schulleitungen und Referendar/innen möchten wir über die Herausforderungen und Chancen diskutieren, die diese strukturellen Veränderungen für die Qualitätsentwicklung der Lehrerbildung mit sich bringen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Klaus Jancovius.